

Antrag auf Verkürzung der Sperrzeit

Angaben zum Betriebsinhaber/Antragsteller

Name, Vorname

Straße Nr.

PLZ Wohnort

Telefon

eMail

Geb. Datum

Geb. Ort

Staatsangeh.

Eingangsstempel

Az.:

An

Landratsamt Altenburger Land

Lindenaustraße 9

04600 Altenburg

Ansprechpartner

Telefon (Durchwahl)

(03447) 586 -

Faxnummer

(03447) 586 - 100

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Verkürzung der Sperrzeit

- | | | | | | |
|--------------------------|------------------|------|------|------|-----|
| <input type="checkbox"/> | für: | den, | von: | bis: | Uhr |
| <input type="checkbox"/> | für: | den, | von: | bis: | Uhr |
| <input type="checkbox"/> | für: | den, | von: | bis: | Uhr |
| <input type="checkbox"/> | für: | den, | von: | bis: | Uhr |
| <input type="checkbox"/> | an jedem: | | von: | bis: | Uhr |
| <input type="checkbox"/> | jeweils am: | | von: | bis: | Uhr |
| <input type="checkbox"/> | in der Zeit von: | bis: | von: | bis: | Uhr |

Ort der Veranstaltung, Anschrift

Art der Veranstaltung

Begründung

Unterschrift

Ort, Datum

, den

Ich / Wir versichere(n) die Richtigkeit der vorstehenden Angaben

Unterschrift

Erlaubnis

1. Die Sperrzeit wird für den oben genannten Gaststättenbetrieb in jederzeit wideruflicher Weise wie folgt festgesetzt:

- | | | | | | |
|--------------------------|------------------|------|------|------|-----|
| <input type="checkbox"/> | für: | den, | von: | bis: | Uhr |
| <input type="checkbox"/> | für: | den, | von: | bis: | Uhr |
| <input type="checkbox"/> | für: | den, | von: | bis: | Uhr |
| <input type="checkbox"/> | für: | den, | von: | bis: | Uhr |
| <input type="checkbox"/> | an jedem: | | von: | bis: | Uhr |
| <input type="checkbox"/> | jeweils am: | | von: | bis: | Uhr |
| <input type="checkbox"/> | in der Zeit von: | bis: | von: | bis: | Uhr |

2. Die Erlaubnis ist mit den im Anhang aufgeführten Auflagen verbunden. Zusätzlich werden keine folgende Auflagen festgesetzt:

3. Der/Die Antragsteller(in) hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kosten werden in einem gesonderten Bescheid festgesetzt.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der ausstellenden Behörde einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollten, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Ort, Datum

Altenburg,